

**Sehr geehrter Kunde!**  
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für  
ein professionelles Gerät entschieden,  
das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor  
der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie  
in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

## Digitaler Videorekorder

# Art. Nr. 11222





## Sicherheitshinweise



**Lesen Sie diese Installations- und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.**

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch Gegenstände abgedeckt werden.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse unter Spannung (**Stromschlaggefahr!**). Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselreien Tuch.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter.





# Installations- und Betriebsanleitung

## Inhaltsverzeichnis

■ Allgemeine Hinweise zum DVR .....	2
■ Bedienelemente der Frontseite, IR-Fernbedienung....	3
■ Anschlüsse auf der Rückseite .....	4
■ Videokabelverbindungen .....	5
■ Anschlüsse für Alarmkontakte .....	6
■ RS-232 Anschluss.....	6
■ Netzkabelverbindung und Inbetriebnahme .....	7
■ Menüanzeige / Programmierung .....	8
■ Hauptmenü .....	9
■ Kanalauswahl .....	9
■ Aufnahmeauswahl .....	10
■ Aufnahmemodus .....	10
■ Aufnahmerate .....	11
■ Aufnahmequalität .....	12
■ Aufnahmezeitplan .....	13
■ Untermenü: Passwort .....	14
■ Untermenü: Zeit- und Datumseinstellungen .....	15
■ Untermenü: Tonaufnahme .....	15
■ Untermenü: Tonstummenschaltung .....	15
■ Untermenü: Umschaltzeit .....	16
■ Untermenü: Auto-Aufnahme .....	16
■ Untermenü: Videoverlust Ton .....	16
■ Untermenü: Helligkeit .....	17
■ Festplatteneinstellungen .....	18
■ Alarmeinstellungen .....	19
■ S/W-Erkennungs Setup .....	20
■ Netzwerkmenü .....	21
■ RS-232 Menü .....	22
■ Wiedergabe .....	24
■ Anhang I: Zertifizierung .....	25
■ Anhang II: Auswertung Wechselfestplatte/USB-Stick ..	26
■ Anhang III: Dateien auslagern über USB- Port .....	28
■ Anhang IV: Verbindung via LAN/Internet / PC-Client ..	30
■ Anhang V: Installation Dynamic IP (DynDNS) .....	36
■ Anhang VI: Installation der Festplatte .....	44



# Installations- und Betriebsanleitung

## **Allgemeine Hinweise zum digitalen Videorecorder (DVR)**

Der DVR ist so konzipiert, dass bis zu 4 Kamerasignale gleichzeitig aufgenommen bzw. wiedergegeben werden können.

Die Daten werden im MJPG-Verfahren komprimiert und auf der Festplatte gespeichert.

Es ist maximal eine Festplatte, die wahlweise in verschiedenen Speichergrößen lieferbar ist, im Gerät einzubauen. Der Einbau kann bereits vor Auslieferung in unserem Hause erfolgen. Ein nachträglicher Einbau oder Austausch der Festplatte gegen eine andere ist auch möglich (siehe Anhang III).

### **Ohne Festplatte kann der DVR nicht betrieben werden.**

Zum Anschluss können beliebige S/W- oder Farbkameras verwendet werden.

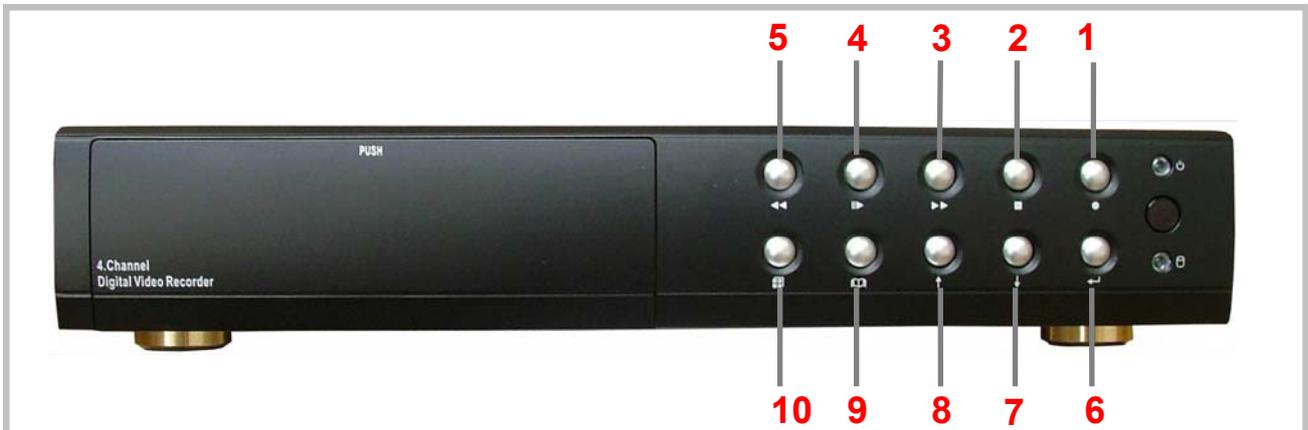
Am Monitorausgang ist sowohl ein S/W- oder Farbmonitor anzuschliessen.

Im PC kann eine Bildnachbearbeitung erfolgen. Die Software ist im Lieferumfang enthalten und wird auf einer separaten CD mitgeliefert.

Die nachstehenden Bedienungshinweise ermöglichen Ihnen eine einfache Bedienung des Gerätes und Verwaltung aller Videodaten.

Die Grundkonzeption dieses DVR garantiert die sichere Langzeitüberwachung und / oder die gezielte Aufzeichnung von wichtigen Informationen durch die jeder einzelnen Kamera zugeordneten Alarmauswertung.

## Bedienelemente auf der Frontseite



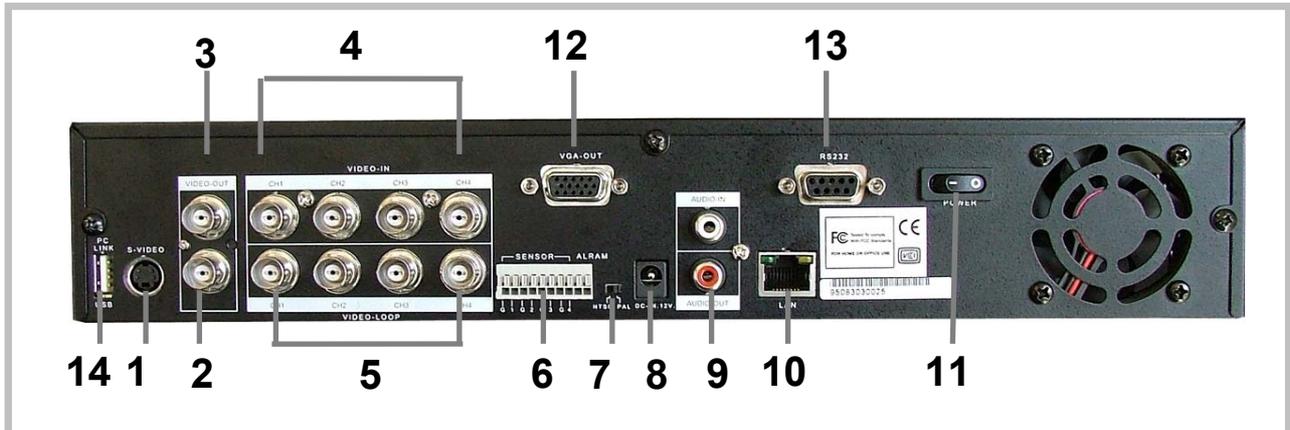
1. ● **AUFNAHME** Aufnahme beginnt
2. ■ **STOPP** Aufnahme oder Wiedergabe wird gestoppt. Die Stoppfunktion des Aufnahmemodus ist **nur mit autorisiertem Passwort** möglich. Als Passwort ist **555555** vorgegeben (Siehe Untermenü „Passwort“).
3. ►► **SCHNELLER VORLAUF** Schneller Vorlauf in 5-facher Geschwindigkeit.
4. ►/|| **WIEDERGABE/PAUSE** Ein Tastendruck: Wiedergabe beginnt.  
Weiterer Tastendruck: Wiedergabe unterbrochen.
5. ◀◀ **SCHNELLER RÜCKLAUF** Schneller Rücklauf beginnt
6. ◀ **AUSWAHLMÖGLICHKEITEN** innerhalb eines Menüpunktes  
Veränderung / Bestätigung von einem Wert
7. ▼ **AB** Cursor wandert im Menüprogramm herunter
8. ▲ **AUF** Cursor wandert im Menüprogramm herauf
9. 📖 **MENÜ** Hauptmenü wird angezeigt
10. 🗄️ **QUADRANTENDARSTELLUNG** Wiedergabe aller 4 Kameras gleichzeitig,  
bzw durch wiederholtes betätigen lassen sich alle Kameras als Vollbild darstellen.

## IR- Fernbedienung



Alle oben beschriebenen Funktionen sind auch über die IR – Fernbedienung einzustellen.

## Anschlüsse auf der Rückseite

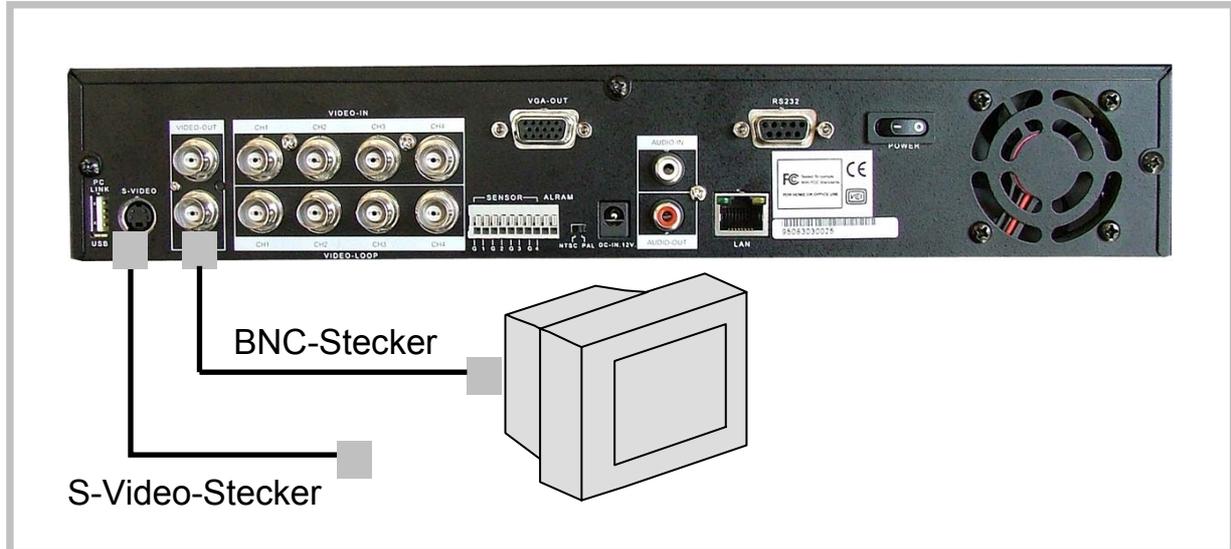


- 1.S-Videoausgang
- 2.Monitorausgang (FBAS)
- 3. Durchschleif-Monitorausgang (FBAS)
- 4. Videoeingänge
- 5. Videodurchschleifeingänge
- 6. Alarmanschlüsse (4 x Eingang, 1 x Ausgang)
- 7. PAL / NTSC Umschalter (für Europa PAL verwenden)
- 8. 12V DC Eingangsbuchse
- 9. Audio Ein-/ Ausgang
- 10. WAN/LAN-Anschluss
- 11. Netzschalter EIN / AUS
- 12. VGA-Ausgang (Auflösung:800 X 600, 60Hz)
- 13. RS-232 Schnittstelle
- 14. USB 2.0 Anschluss

Die Alarmeingänge dürfen nur mit einem **potentialfreien** Öffner oder Schliesser gegen Masse belegt werden.

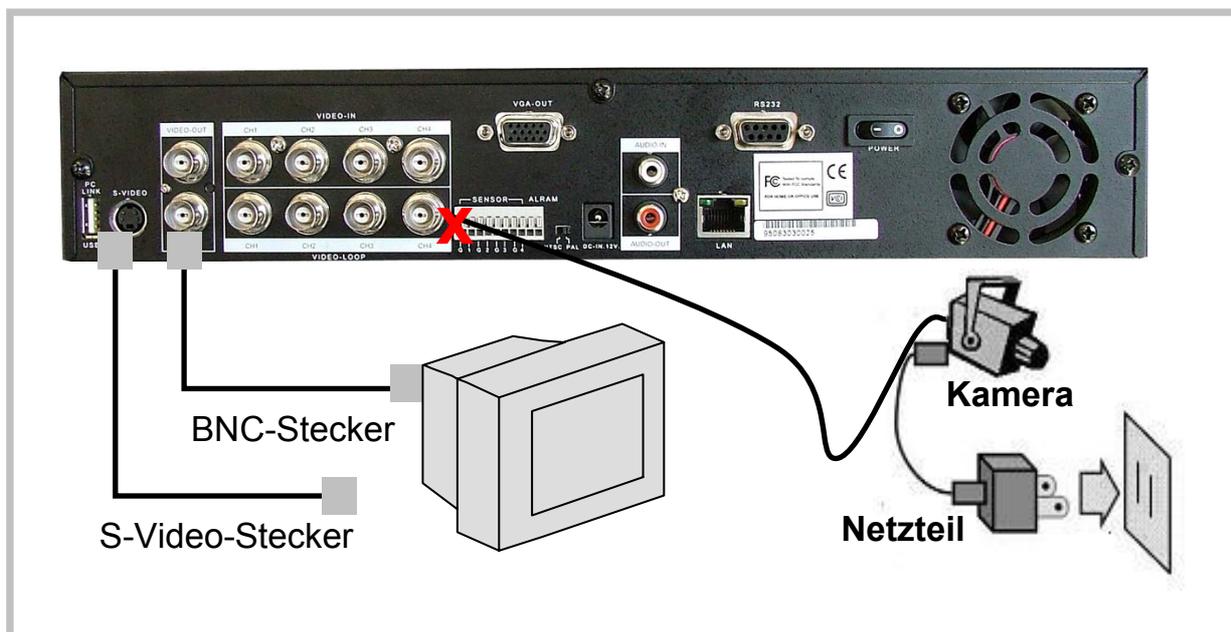
Der Alarmausgang schaltet intern im DVR einen potentialfreien Schliesser. Der Kontakt darf nur mit **Niederspannungen** und einem maximalen Strom von **1 Ampere** beschaltet werden.

## Videokabelverbindungen



Es stehen 3 Videoausgänge zur Verfügung (1 x S-Video und 2 x FBAS), sowie ein VGA Ausgang. Beachten Sie, dass der VGA-Ausgang **ausschliesslich eine Auflösung von 800 x 600 / 60Hz** unterstützt. Außerdem sind 4 Videoeingänge und 4 Videodurchschleifausgänge vorhanden. Am Videodurchschleifausgang steht nur ein Signal zur Verfügung, wenn der Videoeingang belegt ist. Deshalb darf der Videodurchschleifausgang nicht für Eingangssignale benutzt werden.

**X = falsch**

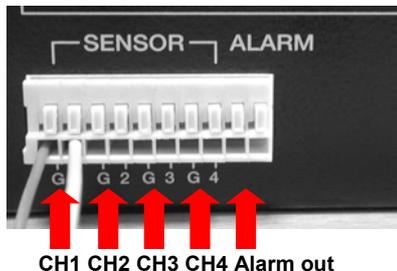


## Anschlüsse für Alarmkontakte

Es stehen 4 Alarmeingänge für externe Kontakte zur Verfügung, die dem jeweiligen Videoeingang zugeordnet sind. Der Alarmeingang darf nur mit einem **spannungsfreien (potentialfreien)** Kontakt belegt werden. Der jeweilige Eingangskontakt kann ein Öffner oder Schliesser sein.

Steht der Alarmeingangskontakt nur kurzfristig als Impuls an, wird die Länge der Alarmaufnahmezeit durch die Programmierung im Menüpunkt "Alarmeinstellungen" festgelegt.

Steht der Alarmeingangskontakt als Dauerkontakt zur Verfügung, erfolgt die entsprechende Videoaufzeichnung für die Dauer der Alarmmeldung vom Alarmeingangskontakt und danach noch zusätzlich für die Dauer, die im Menüpunkt "Alarmeinstellungen" als Alarmaufnahmezeit festgelegt wurde.



G1	Alarmeingang 1
G2	Alarmeingang 2
G3	Alarmeingang 3
G4	Alarmeingang 4
Ohne Bez.	Alarmausgang

Durch Aktivierung eines Alarms kann zusätzlich ein potentialfreier Alarmkontakt (Schliesser) am Alarmausgang geschaltet werden. Der Kontakt ist für Niederspannung und max. 1A ausgelegt. Die Dauer der Kontaktschliessung am Alarmausgang wird durch die Programmierung im Menüpunkt "Alarmeinstellungen" festgelegt.

Wenn eine oder mehrere Alarmmeldungen erfolgten, blinkt im Monitorbild die Anzeige "**ALARMMELDUNG PROTOKOLLIERT**".

Um die blinkende Alarmanzeige zu löschen bzw. sich die Alarmaufzeichnungen anzusehen, müssen Sie in den Wiedergabemodus gehen, wie im Menüpunkt „Wiedergabe“ beschrieben.

## RS-232 Anschluss



Über den RS-232 Anschluss stellen Sie eine serielle Verbindung mit Hilfe eines Nullmodem Kabels zu dem entsprechenden System her dessen Daten in das Videobild eingeblendet werden sollen.

## Netzkabelverbindung und Inbetriebnahme

Nachdem Sie alle Videoverbindungen zum DVR hergestellt haben, nehmen, Sie das Gerät in Betrieb, indem Sie das Tischnetzteil mit der Steckdose und der 12V DC Eingangsbuchse des DVR's verbinden. Schalten Sie außerdem den Netzschalter auf der Rückseite des DVR's ein.

Es dauert ca. 15 Sekunden, bis der DVR die Festplatteninstallation überprüft hat und die entsprechenden Daten anzeigt.

**HDD-TEST**  
Überprüfung der  
Festplatteninstallation

Nach Beendigung der Überprüfung erscheinen die Livebilder der angeschlossenen Kamerasignale auf dem Monitor.



### Hinweis

**Achtung! Stellen Sie sicher, dass der Rekorder abgeschaltet ist, bevor Sie die Festplatte entnehmen!**

**Führen Sie einen  
Neustart durch!**

## Menüanzeige / Programmierung

### DVR einschalten

↓ Es erscheinen auf dem Monitor die Livebilder



📖 **Menütaste drücken**  
Hauptmenü erscheint

📖 **Menütaste drücken**  
Zurück zur Livebilddarstellung

● **Aufnahmetaste drücken**  
Rote LED-Aufnahme-Kontrollanzeige leuchtet

■ **Stopp-Taste drücken**  
Passwortabfrage mit 555555 beantworten

▶ **Wiedergabetaste drücken**  
Zur Auswahl der gewünschten Aufzeichnung

📖 **Menütaste drücken**  
Um das Auswahlmeneü wieder zu verlassen

■ **Stopp-Taste drücken**  
Zurück zur Livebilddarstellung

#### HAUPTMENÜ

KANALAUSWAHL	1234
AUFNAHMEAUSWAHL	1234
AUFNAHMEMODUS	📺
AUFNAHMERATE	1-25
AUFNAHMEQUALITÄT	NI-NO-HO
AUFNAHMEZEITPLAN	
UNTERMENÜ	
FESTPLATTENEINSTELLUNGEN	
ALARMEINSTELLUNGEN	
NETZWERKMENÜ	
DATA CAPTURE/SEARCH	
LANGUAGE	GERMAN



#### Aufnahme

AUFNAHMESUCHE **ZEIT / DATUM**  
 DATUM/UHRZEIT – DATUM/UHRZEIT  
 >01 ZEIT DATUM UHRZEIT  
 >02 ZEIT DATUM UHRZEIT  
 >03 ZEIT DATUM UHRZEIT  
 (▲▼) AUSWAHL (→) BESTÄTIGUNG  
 (▶) WIEDERGABE

Auswahl ▲ ▼ treffen

▶ **Wiedergabetaste drücken**  
Gespeicherte Videoaufzeichnung erscheint



#### Wiedergabe



# Installations- und Betriebsanleitung

## Hauptmenü / Kameraauswahl

### Hauptmenü

Wenn sich der DVR im Aufnahmemodus befindet, ist erst nach Drücken der Stopp-Taste die Menütaste in Funktion. Bevor der DVR den Stopp-Befehl akzeptiert, müssen Sie das hinterlegte Passwort (siehe Menü „Passwort“) eingeben, damit der DVR den Aufnahmemodus beendet.

 **Menütaste**  
Drücken, um  
ins Hauptmenü  
zu kommen bzw.  
wieder Drücken,  
um das Hauptmenü  
zu verlassen

**HAUPTMENÜ**  
KANALAUSWAHL 1234  
AUFNAHMEAUSWAHL 1234  
AUFNAHMEMODUS   
AUFNAHMERATE 1-25  
AUFNAHMEQUALITÄT NI-NO-HO  
AUFNAHMEZEITPLAN  
UNTERMENÜ  
FESTPLATTENEINSTELLUNGEN  
ALARMEINSTELLUNGEN  
NETZWERKMENÜ  
DATA CAPTURE/SEARCH  
LANGUAGE **GERMAN**

### Notwendige Bedienungen

-  = Menü rein oder raus
-  = Cursorposition  
rauf oder runter
-  = Veränderung der  
vorgegebenen Werte

### Kanalauswahl

**HAUPTMENÜ**  
➤ KANALAUSWAHL 1234  
AUFNAHMEAUSWAHL 1234  
AUFNAHMEMODUS   
AUFNAHMERATE 1-25  
AUFNAHMEQUALITÄT NI-NO-HO  
AUFNAHMEZEITPLAN  
UNTERMENÜ  
FESTPLATTENEINSTELLUNGEN  
ALARMEINSTELLUNGEN  
NETZWERKMENÜ  
DATA CAPTURE/SEARCH  
LANGUAGE **GERMAN**

Schalten Sie nur die Kameraeingänge frei, die auch angeschlossen sind, damit nicht belegte Kameraeingänge nicht unnötig aufgezeichnet werden.

Die Selektion erfolgt durch mehrfaches betätigen der  Taste.

Freigeschaltete, nicht belegte Kameraeingänge werden überwacht und bei Videounterbrechung bzw. wenn kein Videosignal vorhanden ist, als

**VIDEO LOSS**

gemeldet.

## Aufnahmeauswahl

HAUPTMENÜ	
KANALAUSWAHL	1234
➤ AUFNAHMEUSWAHL	1234
AUFNAHMEMODUS	田
AUFNAHMERATE	1-25
AUFNAHMEQUALITÄT	NI-NO-HO
AUFNAHMEZEITPLAN	
UNTERMENÜ	
FESTPLATTENEINSTELLUNGEN	
ALARMEINSTELLUNGEN	
NETZWERKMENÜ	
DATA CAPTURE/SEARCH	
LANGUAGE	GERMAN

Unabhängig von der Anzahl der angeschlossenen Kamerasignale kann selektiert werden, welche der Kamerasignale aufgezeichnet werden sollen.

Die Selektion erfolgt durch mehrfaches betätigen der  Taste.

## Aufnahmemodus

HAUPTMENÜ	
KANALAUSWAHL	1234
AUFNAHMEUSWAHL	1234
➤ AUFNAHMEMODUS	田
AUFNAHMERATE	1-25
AUFNAHMEQUALITÄT	NI-NO-HO
AUFNAHMEZEITPLAN	
UNTERMENÜ	
FESTPLATTENEINSTELLUNGEN	
ALARMEINSTELLUNGEN	
NETZWERKMENÜ	
DATA CAPTURE/SEARCH	
LANGUAGE	GERMAN

Die Aufnahme der Kamerabilder kann wahlweise als Quadbild (**QUAD**) oder als Einzelbild (**EACH**) erfolgen.

Bei einer Quadaufzeichnung ist auch nur eine Quadwiedergabe möglich. Bei der Einzelaufzeichnung ist sowohl eine Quad- als auch eine Einzelbildwiedergabe möglich.

### Hinweis

Auch während einer Aufnahme ist parallel dazu eine Livebild-Ansicht auf dem Monitor möglich. Die Bildauswahl erfolgt dabei über die -Taste.

## Aufnahmerate

**HAUPTMENÜ**

- KANALAUSWAHL **1234**
- AUFNAHMEUSWAHL **1234**
- AUFNAHMEMODUS **田**
- AUFNAHMERATE **1-25**
- AUFNAHMEQUALITÄT **NI-NO-HO**
- AUFNAHMEZEITPLAN
- UNTERMENÜ
- FESTPLATTENEINSTELLUNGEN
- ALARMEINSTELLUNGEN
- NETZWERKMENÜ
- DATA CAPTURE/SEARCH
- LANGUAGE **GERMAN**

Es sind 5 verschiedene Aufnahmeraten möglich (siehe nachstehende Tabelle). Die Aufnahmerate gibt die Anzahl der Bilder pro Sekunde an, die insgesamt von den freigeschalteten Kameraeingängen aufgezeichnet werden sollen.

### Hinweis

Die Quadaufzeichnung spart Speicherplatz. Die Einzelaufzeichnung ermöglicht eine höhere Auflösung. Die Anzahl der aufgezeichneten Bilder je Kameraeingang ist bei der Quaddarstellung 4 mal höher als bei der Einzelaufzeichnung. Bitte entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle die Anzahl der aufgezeichneten Bilder je Kameraeingang entsprechend der von Ihnen vorgenommenen Aufnahmerate.

Aufnahmerate fps		4	6	8	12	25
Anzahl der Kameras	eine	4	6	8	12	25
	zwei	2	3	4	6	12.5
	drei	1.33	2	2.67	4	8.33
	vier	1	1.5	2	3	6.25
Quadaufzeichnung		4	6	8	12	25

## Aufnahmequalität

HAUPTMENÜ	
KANALAUSWAHL	1234
AUFNAHMEAUSWAHL	1234
AUFNAHMEMODUS	田
AUFNAHMERATE	1-25
➤ AUFNAHMEQUALITÄT	NI-NO-HO
AUFNAHMEZEITPLAN	
UNTERMENÜ	
FESTPLATTENEINSTELLUNGEN	
ALARMEINSTELLUNGEN	
NETZWERKMENÜ	
DATA CAPTURE / SEARCH	
LANGUAGE	GERMAN

Es sind 3 Qualitätsstufen  
einstellbar:  
**NIEDRIG - NORMAL - HOCH**

### Hinweis

Je höher Sie die Aufnahmequalität einstellen, desto sauberer und klarer ist die Wiedergabe der abgespeicherten Bilder. Eine höhere Aufnahmequalität wird erreicht, indem man die Komprimierung der Bilddaten reduziert. Das bedeutet aber auch, dass sich durch die höhere Aufnahmequalität die mögliche Anzahl der zu speichernden Bilder auf der Festplatte reduziert.

In der nachstehenden Tabelle ist die Aufzeichnungsdauer in Stunden angegeben, die sich bei der Verwendung einer 40GB Festplatte entsprechend der Auswahlmöglichkeiten ergeben. Die Aufzeichnungsdauer vergrößert sich, wenn eine Festplatte mit einer höheren Speicherkapazität verwendet wird (z.B. bei 80GB um 100% gegenüber 40GB).

Benötigter Speicherplatz je Vollbild: hoch = 15,0KB, normal = 10,0KB, niedrig = 7,5KB  
Benötigter Speicherplatz je Quadbild: hoch = 23,5KB, normal = 18,5KB, niedrig = 15,0KB

Aufnahmerate fps		4	6	8	12	25
Vollbild- aufzeichnung	Hoch	185	123	92	62	30
	Normal	275	183	137	92	44
	Niedrig	375	250	188	125	60
Quadbild- aufzeichnung	Hoch	118	78	59	39	19
	Normal	150	100	75	50	24
	Niedrig	185	123	92	62	30

Aufzeichnungsdauer angegeben in Stunden



## Untermenü

Im Hauptmenü wandern Sie mit dem Cursor zum „UNTERMENÜ“ und drücken die “ ←Taste”. Es erscheint dann das Untermenü.

**UNTERMENÜ**

- PASSWORT ÄNDERN
- ZEIT EINSTELLEN
- TONAUFNAHME (AUS / EIN)
- TONSTUMMSCHALTUNG (AUS / EIN)
- UMSCHALTZEIT (1 – 9)
- AUTO-AUFNAHME (AUS / EIN)
- VIDEOVERLUST-TON (AUS / EIN)
- BRIGHTNESS ADJUSTMENT

Drücken (▲▼) und dann (←)  
 Drücken (📄) zum Verlassen des Menüs

## Passwort

Gehen Sie mit dem Cursor zu “PASSWORT ÄNDERN” und drücken die “ ←Taste”.

AKTUELLES PASSWORT: 555555  
 NEUES PASSWORT: -----  
 PASSWORT BESTÄTIGEN: -----

Werkseitig ist als Passwort 555555 vorgegeben.

Sie können dieses Passwort ändern, indem Sie zunächst das bestehende Passwort und dann zweimal das neue, sechsstellige Passwort eingeben.

Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, ist eine Bedienung des DVR nicht mehr möglich. In diesem Fall setzen Sie sich bitte mit unserer Technik in Verbindung.

## Hinweis

Definition der auf der Frontseite des DVR vorhandenen Tasten zwecks Eingabe des notwendigen Passwortes:

- |              |              |
|--------------|--------------|
| bedeutet “5” | bedeutet “b” |
| bedeutet “6” | bedeutet “C” |
| bedeutet “7” | bedeutet „D“ |
| bedeutet “8” | bedeutet “E” |
| bedeutet “F” | bedeutet “0” |

Wenn Sie bei der Passwortabfrage das falsche Passwort eingeben, erscheint auf dem Monitor „Passwortheingabe: FALSCH“. Durch Drücken der „ - TASTE “ erlischt die Anzeige „FALSCH“ und Sie können nochmals versuchen, nunmehr das korrekte Passwort einzugeben. Die Passwortheingabe erscheint als verdeckte „★“ Anzeige auf dem Monitor.

## Zeit-/Datumseinstellung

### ZEIT EINSTELLEN

2004/03/21 03:23:21



Drücken (▲▼) dann (←)

Drücken (⏏) zum Verlassen des Menüs

Mit den Pfeiltasten wandern Sie mit dem Cursor in die gewünschte Position und können dann mit der “← Taste“ durch mehrfaches Drücken den Wert verändern.

## Tonaufnahme

### UNTERMENÜ

PASSWORT ÄNDERN

ZEIT EINSTELLEN

➤ TONAUFNAHME (AUS / EIN)

TONSTUMMSCHALTUNG (AUS / EIN)

UMSCHALTZEIT (1 – 9)

AUTO-AUFNAHME (AUS / EIN)

VIDEOVERLUST-TON (AUS / EIN)

BRIGHTNESS ADJUSTMENT

Drücken (▲▼) und dann (←)

Drücken (⏏) zum Verlassen des Menüs

Wählen Sie hier, ob eine Tonaufnahme erfolgen soll (EIN) oder nicht (AUS). Durch Drücken der “← Taste“ ändern Sie den Eintrag.

## Tonstummschaltung

### UNTERMENÜ

PASSWORT ÄNDERN

ZEIT EINSTELLEN

TONAUFNAHME (AUS / EIN)

➤ TONSTUMMSCHALTUNG (AUS / EIN)

UMSCHALTZEIT (1 – 9)

AUTO-AUFNAHME (AUS / EIN)

VIDEOVERLUST-TON (AUS / EIN)

BRIGHTNESS ADJUSTMENT

Drücken (▲▼) und dann (←)

Drücken (⏏) zum Verlassen des Menüs

Wählen Sie hier, ob eine Ausgabe der Tonaufnahme erfolgen soll (AUS) oder nicht (EIN). Durch Drücken der “← Taste“ ändern Sie den Eintrag.

## Umschaltzeit

**UNTERMENÜ**  
 PASSWORT ÄNDERN  
 ZEIT EINSTELLEN  
 TONAUFNAHME (AUS / EIN)  
 TONSTUMMSCHALTUNG (AUS / EIN)  
 ➤ UMSCHALTZEIT (1 – 9)  
 AUTO-AUFNAHME (AUS / EIN)  
 VIDEOVERLUST-TON (AUS / EIN)  
 BRIGHTNESS ADJUSTMENT

Drücken (▲▼) und dann (←)  
 Drücken (■) zum Verlassen des Menüs

In der Zeile „Umschaltzeit“ wird die Umschaltzeit zwischen den Kameras in der Sequenz eingestellt. Diese kann zwischen 1-9 Sekunden variieren. Mit der “←” Taste wird die Zeitangabe eingestellt.

## Auto-Aufnahme

**UNTERMENÜ**  
 PASSWORT ÄNDERN  
 ZEIT EINSTELLEN  
 TONAUFNAHME (AUS / EIN)  
 TONSTUMMSCHALTUNG (AUS / EIN)  
 UMSCHALTZEIT (1 – 9)  
 ➤ AUTO-AUFNAHME (AUS / EIN)  
 VIDEOVERLUST-TON (AUS / EIN)  
 BRIGHTNESS ADJUSTMENT

Drücken (▲▼) und dann (←)  
 Drücken (■) zum Verlassen des Menüs

In der Zeile „AUTO-AUFNAHME“ wird eingestellt, ob der Rekorder dauernd aufzeichnen soll. Ist diese Option eingeschaltet (EIN), befindet sich der Rekorder dauernd im Aufzeichnungsmodus und kann nur durch Eingabe des Passwortes gestoppt werden. Mit der “←” Taste ändern Sie den Eintrag.

## Videoverlust-Ton

**UNTERMENÜ**  
 PASSWORT ÄNDERN  
 ZEIT EINSTELLEN  
 TONAUFNAHME (AUS / EIN)  
 TONSTUMMSCHALTUNG (AUS / EIN)  
 UMSCHALTZEIT (1 – 9)  
 AUTO-AUFNAHME (AUS / EIN)  
 ➤ VIDEOVERLUST-TON (AUS / EIN)  
 BRIGHTNESS ADJUSTMENT

Drücken (▲▼) und dann (←)  
 Drücken (■) zum Verlassen des Menüs

In der Zeile „Videoverlust-Ton“ wird eingestellt, ob ein Signalton ertönen soll, wenn ein Videosignal ausfällt. Durch Drücken der “← Taste“ ändern Sie den Eintrag.



# Installations- und Betriebsanleitung

## Helligkeit

### UNTERMENÜ

PASSWORT ÄNDERN  
ZEIT EINSTELLEN  
TONAUFNAHME (AUS / EIN)  
TONSTUMMSCHALTUNG (AUS / EIN)  
UMSCHALTZEIT (1 – 9)  
AUTO-AUFNAHME (AUS / EIN)  
VIDEOVERLUST-TON (AUS / EIN)  
➤ BRIGHTNESS ADJUSTMENT

Drücken (▲▼) und dann (←)  
Drücken (⏏) zum Verlassen des Menüs

Im Untermenü „Helligkeit“ der Zeile „Umschaltzeit“ wird die Umschaltzeit zwischen den Kameras in der Sequenz eingestellt. Diese kann zwischen 1-9 Sekunden variieren. Mit der “←” Taste

### BRIGHTNESS

#### BRIGHTNESS ADJUSTMENT

CHANNEL-1	5	5
CHANNEL-2	5	5
CHANNEL-3	5	5
CHANNEL-4	5	5

Drücken (▲▼) und dann (←)  
Drücken (⏏) zum Verlassen des Menüs

## Festplatteinstellungen

Im Hauptmenü wandern Sie mit dem Cursor zu „FESTPLATTENEINSTELLUNGEN“ und drücken die “ ←Taste”.

### FESTPLATTENEINSTELLUNGEN FESTPLATTE ÜBERSCHREIBEN JA/NEIN

MASTER FESTPLATTE FORMATIEREN  
HDD GRÖSSE **40000MB**  
FESTPLATTE AKTIV **0MB 0%**

SLAVE FESTPLATTE FORMATIEREN  
FESTPLATTE GRÖSSE (NICHTS)  
FESTPLATTE AKTIV (NICHTS)

Drücken (   ) und dann ( ← )  
Drücken (  ) zum Verlassen des Menüs

Mit der “ ←Taste“ können Sie das Überschreiben aktivieren (**JA**) oder deaktivieren (**NEIN**).

Wenn Sie das Überschreiben zulassen, erfolgt eine Ringaufzeichnung, d.h. nachdem die Kapazität der Festplatte voll ausgeschöpft ist, werden die ältesten, sich auf der Festplatte befindlichen Daten gelöscht und mit neuen Daten überschrieben.

Im Menüpunkt “Master Kapazität” wird die Speicherkapazität der installierten Festplatte angezeigt.

Im Menüpunkt “Master beschrieben” wird die bereits genutzte Speicherkapazität der installierten Festplatte angezeigt.

Wollen Sie alle sich auf der Festplatte befindlichen Daten löschen, ist dies durch eine “Master Formatierung” möglich. Bevor der DVR die Master-Formatierung der Festplatte durchführt, erfolgt vorher eine Passwortabfrage.

Weitere Festplatten (Slaves) sind z. Zt. nicht zu installieren.



# Installations- und Betriebsanleitung

## Alarmeinstellungen

Im Hauptmenü wandern Sie mit dem Cursor zu „ALARMEINSTELLUNGEN“ und drücken die „←Taste“. Es erscheint der Menüpunkt „ALARMEINSTELLUNGEN“.

### ALARMEINSTELLUNGEN

ALARMAUFNAHMEZEIT **5-30SEC**  
ALARMZEIT **0-30SEC**

H/W ERKENNUNGS-SETUP  
S/W ERKENNUNGS-SETUP

Drücken (▲▼) und dann (←)  
Drücken (📖) zum Verlassen des Menüs

Mögliche einstellbare Varianten:

Alarmaufnahmezeit:

**5 - 10 - 15 - 20 - 25 - 30 Sekunden**

Alarmzeit:

**0 - 5 - 10 - 15 - 20 - 25 - 30 Sekunden  
bzw. kontinuierlich**

### H/W ERKENNUNGS-SETUP

CHANNEL-1 **TYPE:Öffner**  
CHANNEL-2 **TYPE:Schliesser**  
CHANNEL-3 **NICHT INSTALLIERT**  
CHANNEL-4 **NICHT INSTALLIERT**

Drücken (▲▼) und dann (←)  
Drücken (📖) zum Verlassen des Menüs

### H/W Erkennungs Setup

Kanal 1 – 4:

**Nicht installiert – Schliesser –  
Öffner**

## Hinweis

Der Alarm kann je nach Programmierung durch die Aktivierung des internen Bewegungssensors (Motion) oder durch einen externen, potentialfreien Alarmkontakt ausgelöst werden.

Je nachdem, ob es sich bei dem externen Alarmkontakt um einen Öffner oder Schliesser handelt, ist der entsprechende Alarmeingang zu programmieren.

Sollen über die Bewegungsdetektion Alarme ausgelöst werden, programmieren Sie im Menü „H/W Erkennungs-Setup“ den entsprechenden Kanal als „Nicht installiert“ und aktivieren die Bewegungsdetektion für den entsprechenden Kanal im Menü „S/W Erkennungs-Setup“.

Der Alarmausgangskontakt wird sowohl durch Bewegungsdetektion als auch durch externe Alarmkontakte ausgelöst.

Die Alarmdauer am Ausgangskontakt kann zwischen 0-30Sek und kontinuierlich programmiert werden.

Die Alarmdauer am Ausgangskontakt ist unabhängig von der Aufnahmedauer zu programmieren.

Als Ausgangskontakt wird im DVR ein potentialfreier Schliesser geschaltet (siehe

## S/W Erkennungs Setup

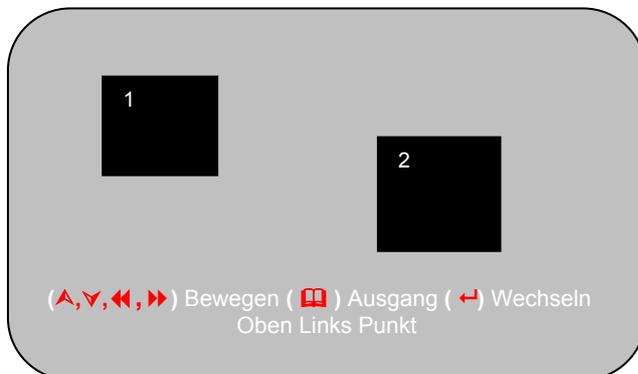
### BEWEGUNGSERKENNUNG MENÜ

CHANNEL-1	<b>SENSITIVITY AUS</b> FELD SETZEN
CHANNEL-2	<b>SENSITIVITY 1</b> FELD SETZEN
CHANNEL-3	<b>SENSITIVITY 5</b> FELD SETZEN
CHANNEL-4	<b>SENSITIVITY AUS</b> FELD SETZEN

Drücken (▲▼), dann (←)  
Drücken (📖) zum Verlassen des Menüs

In diesem Menü wird die Empfindlichkeit der einzelnen Videoeingänge für die Bewegungsdetektion eingestellt. Durch betätigen der ▲▼ - Tasten wechselt der Pfeil den Videoeingangskanal. Mit der ← -Taste verändern Sie den Wert des gewählten Videoeingangs, um eine höhere oder niedrigere Empfindlichkeit der Detektion zu erreichen. Sobald eine Empfindlichkeitsstufe gewählt ist, ist auch das Untermenü „Feld setzen“ aktiv

### Feld setzen



Im Untermenü „Feld setzen“ können je Videoeingang zwei Bereiche eingerichtet werden, die Bewegung detektieren. Durch betätigen der Tasten ▲,▼,◀,▶ stellen Sie die Feldgröße und Lage ein. Mit der ←-Taste wechseln Sie zwischen den beiden Feldern und den diagonal gegenüberliegenden Ecken. Betätigen Sie die Taste 📖, um das Untermenü zu verlassen.

### Hinweis

Alle im Menüpunkt „Alarmeinstellungen“ durchgeführten Programmierungen bleiben unberücksichtigt, wenn nicht gleichzeitig im Menü „Alarmzeitplan“ der entsprechende Zeitraum mit einem „S“ gekennzeichnet ist, um Alarmaufzeichnungen zu ermöglichen.

**Die Alarmaufzeichnung ist nur dann aktiv, wenn nach dem Verlassen des Menüs die Aufnahmetaste gedrückt wird oder der Menüpunkt „Auto-Aufnahme“ aktiviert ist.**

## Netzwerkmenü

Im Menüpunkt Netzwerkeinstellungen kann der Rekorder an ein vorhandenes Netzwerk angepasst werden.

### NETZWERKMENÜ

BENUTZER ZULASSEN	<b>JA/NEIN</b>
MAC ADRESSE	<b>05:02:08:15:48:14</b>
IP ADRESSE	<b>192.168.000.090</b>
SUBNET MASKE	<b>255.255.255.000</b>
GATEWAY	<b>192.168.000.254</b>
PORT	<b>14337 14338</b>

Drücken (   ), dann (  )

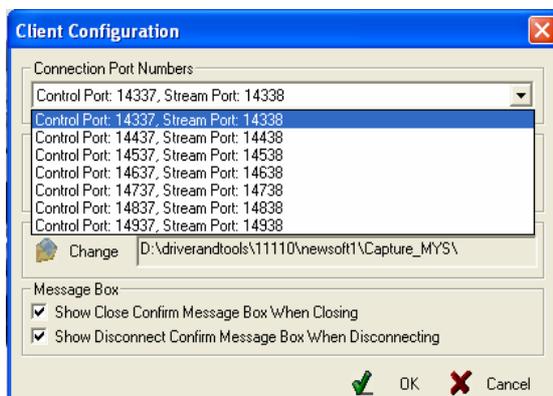
Drücken (  ) zum Verlassen des Menüs

1. Um eine Netzwerkverbindung zum Rekorder zu ermöglichen, muss der Pkt. „**FERNZUGRIFF ZULASSEN**“ auf „**JA**“ gestellt werden.
2. Die „**MAC ADDRESS**“ ist eine feste Adresse und kann nicht verändert werden.
3. In „**IP ADRESS**“ wird die IP-Adresse eingestellt. (Bitte achten Sie darauf dass die IP-Adresse in das Netzwerk passt und nicht doppelt vergeben ist!).
4. Die „**SUBNET MASK**“ ist vorgegeben auf: **255.255.255.000**. Bei mehr als 254 Teilnehmern im Netzwerk muß eine neue Einstellung der „Subnet Mask“ erfolgen. Setzen Sie sich hierzu mit Ihrem Administrator in Verbindung.
5. Das „**GATEWAY**“ wird benötigt wenn ein Fernzugriff über einen Router erfolgen soll und entspricht der IP-Adresse des Routers.
6. Um den Rekorder mit einer festen IP Adresse in ein Netzwerk einzubinden, tragen Sie in der Zeile „**PORT**“ die Port Nummern 14337 und 14338 ein. Wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerkes in den der Rekorder eingebunden werden soll, um entsprechende Daten zu erhalten. Nachdem der Rekorder für das Netzwerk eingerichtet worden ist, kann er über andere PCs im Netzwerk via PC client bedient werden. Sollen **mehrere Rekorder** in ein Netzwerk eingebunden werden, müssen die Porteinstellungen verändert werden.

Im Auslieferungszustand sind die Ports 14337 und 14338 eingestellt.

Für jeden weiteren Rekorder im Netzwerk müssen jeweils andere Portnummern vergeben werden. Diese werden in der Zeile „PORT“ paarweise verändert.

Um die verschiedenen Rekorder anzuwählen, betätigen Sie die Taste F9. Im Menü Client Configuration wählen Sie die Ports des Rekorders, mit dem Sie sich verbinden wollen (siehe Kapitel „PC Client“)



## RS-232 Menü

### RS232 MENU

SEARCH VIDEO BY DATA KEY

DEFINE AND PARSE DATA KEYS

SET UP RS-232 PORT

Drücken (   ), dann (  )

Drücken (  ) zum Verlassen des Menüs

Speziell für Überwachungsaufgaben in Bereichen mit elektronischen Zahlungssystemen ist die POS-Schnittstelle (Point Of Sales) vorgesehen. Der Rekorder ist damit in der Lage, parallel zu Videobildern auch Detaildaten zu finanziellen Transaktionen aufzuzeichnen. Vorteilhaft ist dies bei der Überwachung von Geldautomaten, Supermarktkassen oder überall dort, wo es beim Überprüfen einer Transaktion auf die Identifizierung von Personen ankommt.

Stellen Sie eine serielle Verbindung zwischen dem Rekorder und dem elektronischen Zahlungssystem über ein Kabel mit 1:1 Belegung und 9pol-D-Sub Stecker/Buchse her.

Wählen Sie im Hauptmenü den Punkt „Data Capture Search“.

Es öffnet sich das RS-232-Menü.

### SET UP RS-232 PORT

#### SET UP RS232 PORT

>>\* 2400 ,N,8,2

9600 ,N,8,2

38400,N,8,2

BAUD RATE; PARITY; 7/8 BIT, STOP BIT  
DATA TESTING

IF THE SETTING IS CORRECT, A DATA  
STRING WILL APPEAR IN THE BOX.

Drücken (   ), dann (  )

Drücken (  ) zum Verlassen des Menüs

Wählen Sie das Untermenü "SET UP RS-232 PORT" aus.

Stellen Sie im Untermenü die entsprechenden Verbindungsdaten ein.

Die Daten müssen mit denen des angeschlossenen Gerätes übereinstimmen.

Wenn eine Verbindung über ein entsprechendes Kabel besteht und die Verbindungsdaten übereinstimmen, erscheint bei Auslösung eines Vorganges im Feld „DATA TESTING“ der gesendete Text/ die gesendeten Daten.

**Es können nur dann Daten Direkt auf dem Bildschirm angezeigt werden, wenn sich eine Festplatte im Rekorder befindet und die Aufnahme gestartet ist. Der Aufnahmezeitplan darf nur auf zeitgesteuerte Aufnahme(T) stehen und nicht auf alarmgesteuerte Aufnahme (S) eingestellt sein.**

**Hinweis**

## DEFINE AND PARSE DATA KEYS

### DEFINE AND PARSE DATA KEYS

	DISP	KEY NAME	FROM	LEN	.X	.Y
1ST	NEIN	.....	00	00	00	00
2ND	NEIN	.....	00	00	00	00
3RD	NEIN	.....	00	00	00	00

Drücken (▲▼), dann (←)

Drücken (📖) zum Verlassen des Menüs

Wählen Sie im RS-232 Menü den Punkt "DEFINE AND PARSE DATA KEYS".

Zunächst muss die Länge des Datensatzes unter „LEN“ bestimmt werden. (Max. Anzahl der Zeichen in einer Zeile). Wenn die gesendete Anzahl die zugelassene Anzahl an Zeichen überschreitet, wird nur die in LEN eingegebene Anzahl dargestellt.

Bestimmen Sie jetzt die Position des "Wortes" auf dem Bildschirm durch Eingabe der Koordinaten ".X" und ".Y".

In der Spalte "KEY NAME" vergeben Sie eine bis zu 8 Zeichen lange Bezeichnung der Zeile wie z.B. Artikel oder KtoNr..

Stellen Sie nun "DISP" auf "JA", damit eine Einblendung in das Videobild erfolgt.

Unter "FROM" wird die Stelle eines Wortes, bzw. einer Zahl angegeben, z.B. ist 0001Coca Cola das von der Kasse übertragende "Wort" und es wird 05 bei "FROM" eingegeben, dann wird im DVR nur Coca Cola angezeigt, weil das C von Coca Cola der fünften Stelle entspricht und die Ziffern 0001 weggelassen werden.

## SEARCH VIDEO BY DATA KEY

### LAUFWERK WÄHLEN

> MASTER

SLAVE

Um bestimmte Vorgänge zu suchen/filtern, öffnen Sie das Menü "SEARCH VIDEO BY DATA KEY".

### DATA SEARCH MENU

SEARCH START TIME: 2007-07-19 20:14:08

Drücken (▲▼), dann (←)

Drücken (📖) zum Verlassen des Menüs

Wählen Sie "MASTER" und geben Sie im "DATA SEARCH MENU" den Zeitpunkt an, zu dem mit der Suche begonnen werden soll. Bestätigen Sie die Eingabe mit „ENTER“.

### DATA SEARCH MENU

TEXT: \*\*\*

ENTER TEXT, CONTAINED IN ANY OF THE DATA KEYS

Drücken (▲▼) Wechseln, (↔) Bewege Cursor (←) Suche, (→) Zyklus, (📖) zum Verlassen

Geben Sie im folgenden Menü einen Suchtext ein. **Beachten Sie dabei die Groß- und Kleinschreibung.** Bestätigen Sie mit „ENTER“. Der Datensatz ("Wort" + Videobild) wird gesucht und angezeigt.

**Die Suche kann durch den Einsatz einer USB-Tastatur vereinfacht werden. Mit ihr kann der Suchtext direkt eingegeben werden.**

## Wiedergabe



**SUCHZEIT**  
 FESTPLATTE: MASTER  
 25.06.04 10:00:00 – 26.06.04 12:44:54

>01 ZEIT 25.06.04 10:00:00  
 >02 SENSOR 25.06.04 12:10:55  
 >03 SENSOR 25.06.04 12:20:10  
 >04 ZEIT 26.06.04 10:00:00

(▲▼) Bewege (▶) Abspielen (📖) Ausgang  
 (▶▶) Selektiere Modus (↔) Wechseln

## Bedienungselemente

- **STOPP-TASTE**
- ▶▶ **SCHNELLER VORLAUF-TASTE**
- ||▶▶ **WIEDERGABE/PAUSE-TASTE**
- ◀◀ **SCHNELLER RÜCKLAUF-TASTE**
- ▲ **AUF-TASTE**
- ▼ **AB-TASTE**
- ■ **QUADRANTENDARSTELLUNG**
- ■ **VIDEOEINGANG 1**
- ■ **VIDEOEINGANG 2**
- ■ **VIDEOEINGANG 3**
- ■ **VIDEOEINGANG 4**

Je Tastendruck erscheint zunächst die Quadrantendarstellung. Mit jedem weiteren Tastendruck der entsprechend nächste Videoeingang als Vollbild.

## Hinweis

Das Wiedergabeprogramm wird durch Betätigung der ▶Taste aufgerufen. Die Taste ist nur aktiv, wenn sich der DVR nicht im Aufnahmemodus befindet (manuell, zeit- oder alarmabhängig). Sollte dies der Fall sein, ist zunächst die ■Taste zu drücken. Nach korrekter Eingabe des geforderten Passwortes ist dann die ▶Taste zur Bedienung freigeschaltet.

Nach Betätigung der 📖Taste erscheinen nun alle Aufnahmen nach Datum und Uhrzeit sortiert. Jede Aufnahme beginnt mit dem Wort "ZEIT" oder "SENSOR", je nachdem, ob es sich um eine zeitabhängige bzw. manuelle Aufzeichnung oder um eine alarmgetriggerte Aufzeichnung handelt.

Je nachdem, an welcher Stelle sich der Cursor befindet, erscheint im Monitorbild für diese Position über der Auflistung die Gesamtaufnahmezeit mit Datum und Uhrzeit.

Sie können diesen Menüpunkt auch ohne die Auslösung einer Wiedergabe über die 📖Taste verlassen. Mit den ▲▼Tasten bewegen Sie den Cursor zu den verschiedenen Aufzeichnungsabschnitten. Durch nochmaliges Drücken der ▶Taste beginnt sofort die Wiedergabe des ausgesuchten Zeitabschnitts.

Mit der ▶▶Taste springen Sie in die Position "HDD-Master". Über die Tasten ▲ / ▼ können Sie jetzt aus allen Aufzeichnungen direkt den Zeitpunkt wählen, den Sie betrachten wollen. Durch betätigen der ▶Taste gelangen Sie direkt zum gewählten Zeitpunkt. Alternativ können Sie durch nochmaliges Drücken der ▶▶Taste zurück in die einzelnen, aufgezeichneten Zeitzonen springen.

Während der Wiedergabe kann mit den entsprechenden Tasten von Quad- auf Einzelbild umgeschaltet werden, wenn eine Einzelbildaufzeichnung im Aufnahmemodus programmiert wurde.

Die Wiedergabe kann in der Geschwindigkeit verändert oder angehalten werden. Hierfür stehen die ▶▶◀◀Tasten bzw. die ||Taste zur Verfügung.

Im Pausenbildmodus kann durch nochmaliges Drücken der ||Taste auf das nächste, danach aufgezeichnete Bild weitergeschaltet werden.



# **Installations- und Betriebsanleitung**

**Zertifizierung**

**Für den digitalen Videorecorder**

**mit der**

**Art. Nr. 11222**

**sind in autorisierten Labors in Taiwan**

**die vorgeschriebenen Testreihen**

**durchgeführt worden.**

**Das Gerät hat die erforderlichen**

**Spezifikationen**

**erfüllt und besitzt somit eine**

**CE und FCC**

**Zertifizierung**

## Auswertung der Wechselfestplatte/ USB- Stick

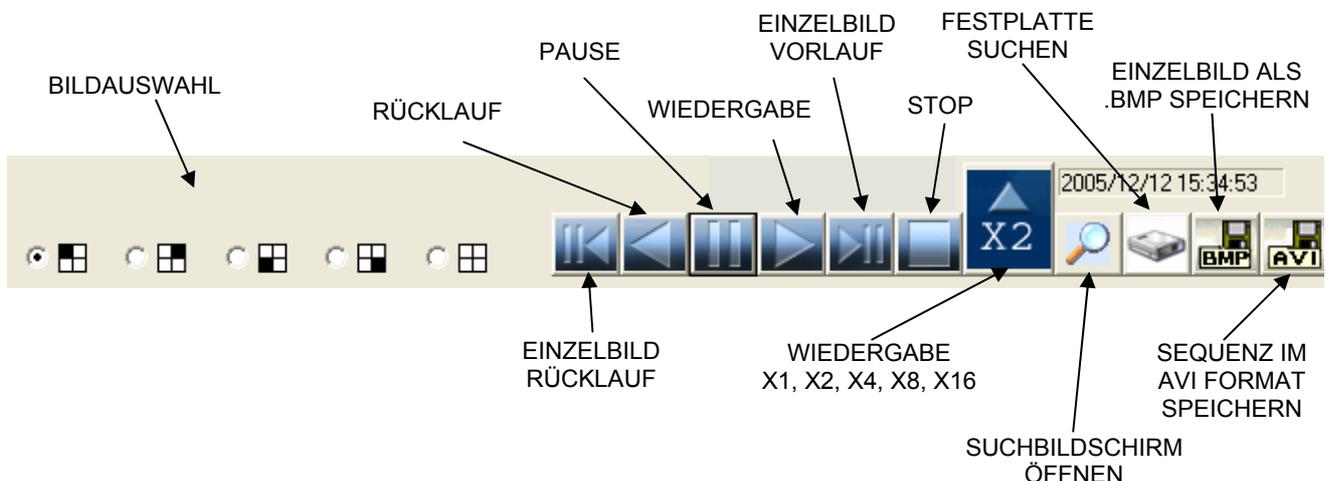
Es besteht die Möglichkeit, die Wechselfestplatte des DVR zu entnehmen, um eine Auswertung direkt am PC vorzunehmen.

Installieren Sie die auf der CD mitgelieferte Software. Die Software unterstützt Windows 2000 und Windows XP.

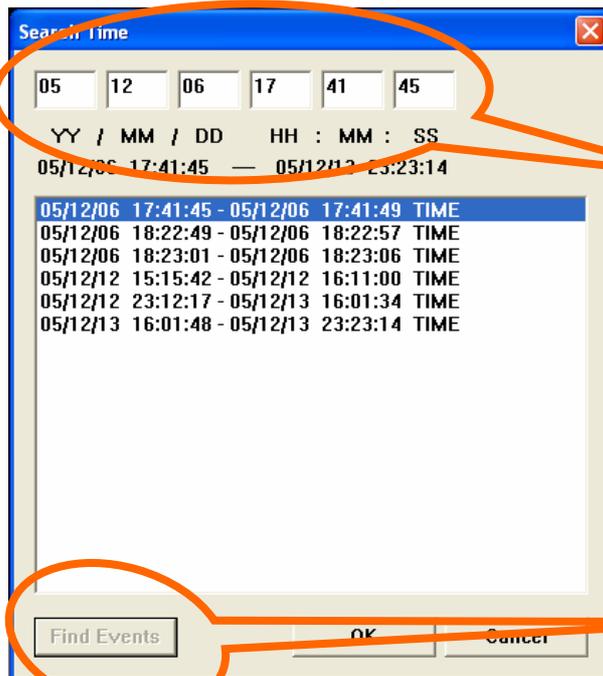
Schieben Sie die Wechselfestplatte des DVR in den Wechselrahmen des PC.

Die Software ermöglicht die Ausführung folgender Funktionen:

- a. Suchfunktion: Ermöglicht gezielte Suche nach Datum und Zeit
- b. Wiedergabefunktion: Startet die Bildwiedergabe bzw. das ausgesuchte Datum und die Zeit
- c. Speicherung der Bilder als neue AVI-Datei auf dem PC
- d. Datenumwandlung als AVI-Datei
- e. Speicherung eines Bildes als JPEG/BMP-Datei auf dem PC



Klicken Sie die „Lupe“ an. Über die Eingabe von Zeit und Datum erhalten Sie in unten abgebildetem Fenster eine Liste aller in Frage kommenden Ereignisse. Markieren Sie die gewünschten Ereignisse und betätigen Sie den Button „Find Events“.

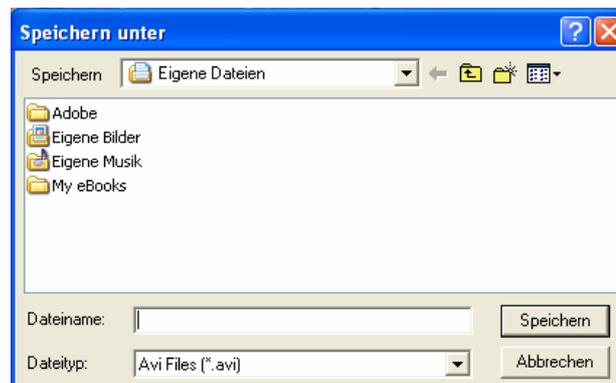


Gezielte Suche nach Datum/Zeit

Suche nach Ereignis lt. aufgeführter Liste

Betätigen Sie den “Play” - Button, nachdem Sie die gewünschte Sequenz in der Liste bestätigt haben, um die Wiedergabe zu starten.

Betätigen Sie den Button “Save as AVI” wenn eine gewählte Sequenz in eine AVI- Datei konvertiert werden soll. Das folgende Fenster erscheint. Klicken Sie den Button „Backup to AVI“ an, nachdem Sie eine Bezeichnung für die Datei vergeben und bestätigt haben, um die Konvertierung zu starten.



## Dateien auslagern über den USB Port

1	2
3	4

USB Gerät erkannt

### Suche nach Zeitraum

SUCHZEIT  
 ▶▶ FESTPLATTE: MASTER  
 06/08/29 11:10:54 – 06/08/29 15:21:48

>01 ZEIT DATUM UHRZEIT  
 >02 ZEIT DATUM UHRZEIT  
 >03 ZEIT DATUM UHRZEIT

(▲▼) BEWEGEN, (●) BACKUP,  
 (☐) EXIT, (▶▶) SELEKTIERE MODUS  
 (→) WECHSELN

### Ereignisliste

### Hinweis

Achten Sie auf das Datumsformat:  
**Jahr / Monat/ Tag**

PERIODE  
 0000 SEKUNDEN

(▲▼) MENÜWAHL, (●) BACKUP  
 (☐) EXIT, (▶▶) AUSWAHL  
 (→) BESTÄTIGUNG

Verbinden Sie den **USB- Stick** mit dem USB- Port an der **Rückseite des Gerätes**.

Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung „**USB Gerät erkannt**“.

**Betätigen Sie die Taste** „■“ und geben Sie das Passwort ein – siehe **Menü „Passwort“**.

Sollte eine Formatierung des USB- Sticks nicht erforderlich sein, drücken Sie die **Pfeiltaste** „▲“ und der Suchbildschirm wird geöffnet.

Beim erstmaligen verwenden eines USB- Sticks erscheint die Meldung „**Gerät muss formatiert werden**“. Bestätigen Sie diese Meldung mit der „←“-Taste. Nachdem die Formatierung erfolgt ist, erscheint der Suchbildschirm.

In der oberen Zeile erfolgt die Suche nach einem bestimmten **Zeitraum**, während im unteren Teil die Suche nach einem **Ereignis** erfolgt.

Wählen Sie zunächst mit Betätigung der Taste „▶▶“ den **Modus Zeitraum oder Ereignis**.

Der gewählte Modus wird durch einen Doppelpfeil zu Beginn der Zeile markiert

### Auslagern eines bestimmten Zeitraums

Bestimmen Sie die **Anfangszeit** der auszulagernden Bilder, indem Sie die Taste „▼“ betätigen. Der Wert der jeweils durch den Pfeil markierten Ziffer wird durch drücken der Taste „←“ verändert. Durch erneutes betätigen der Taste „▼“ wird jeweils eine weitere Ziffer markiert und, wie oben beschrieben, eingestellt. Bestätigen Sie diese Einstellung mit der Taste „●“.

Geben Sie im **Menü „Periode“** die Dauer an, die auf dem USB- Stick gespeichert werden soll. Bestimmen Sie die Dauer des auszulagernden Zeitraums, indem Sie die Taste „▼“ betätigen. Der Wert der jeweils durch den Pfeil markierten Ziffer wird durch drücken der Taste „←“ verändert. Durch erneutes betätigen der Taste „▼“ werden die weiteren Ziffern markiert und, wie oben beschrieben, eingestellt. Bestätigen Sie diese Einstellung mit der Taste „●“. Die Daten werden jetzt auf den USB- Stick übertragen.

Die Statusanzeige erfolgt in der unteren linken Ecke.

SUCHZEIT  
FESTPLATTE: MASTER  
06/08/29 11:10:54 – 06/08/29 15:21:48

▶▶ 01 ZEIT DATUM UHRZEIT  
02 ZEIT DATUM UHRZEIT  
03 ZEIT DATUM UHRZEIT

(▲▼) BEWEGEN, (●) BACKUP,  
(☐) EXIT, (▶▶) SELEKTIERE MODUS  
(↔) WECHSELN

Liste von Ereignissen

## Hinweis

Achten Sie auf das Datumsformat:  
**Jahr / Monat/ Tag**

PERIODE

0000 SEKUNDEN

(▲▼) MENÜWAHL, (●) BACKUP  
(☐) EXIT, (▶▶) AUSWAHL  
(↔) BESTÄTIGUNG

## Hinweis

**Beachten Sie bitte, das nur eine Bilddatei zur Zeit auf einem USB Stick gespeichert werden kann. Beim Übertragen einer weiteren Bilddatei wird die ursprüngliche überschrieben.**

## Auslagern von Ereignisaufzeichnungen

Wählen Sie zunächst den **Modus Ereignisliste** mit Betätigung der **Taste „▶▶“**.

In dieser Liste können bis zu 64 Ereignisse gespeichert sein. Wählen Sie durch betätigen der **Taste „▼“** und „▲“ das gewünschte Ereignis aus. Es werden nur 6 Ereignisse dargestellt. Weitere Eintragungen werden durch betätigen der **Taste „▼“** sichtbar.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der **Taste „●“**.

Geben Sie im **Menü „Periode“** die Dauer an, die auf dem USB- Stick gespeichert werden soll. Bestimmen Sie die Dauer des auszulagernden Ereignisses, indem Sie die **Taste „▼“** betätigen. Der Wert der jeweils durch den Pfeil markierten Ziffer wird durch drücken der **Taste „↔“** verändert. Durch erneutes betätigen der **Taste „▼“** werden die weiteren Ziffern markiert und, wie oben beschrieben, eingestellt. Bestätigen Sie diese Einstellung mit der **Taste „●“**. Die Daten werden jetzt auf den USB- Stick übertragen.

Die Statusanzeige erfolgt in der unteren linken Ecke.

## Betrachten der ausgelagerten Dateien auf dem Auswerte- PC

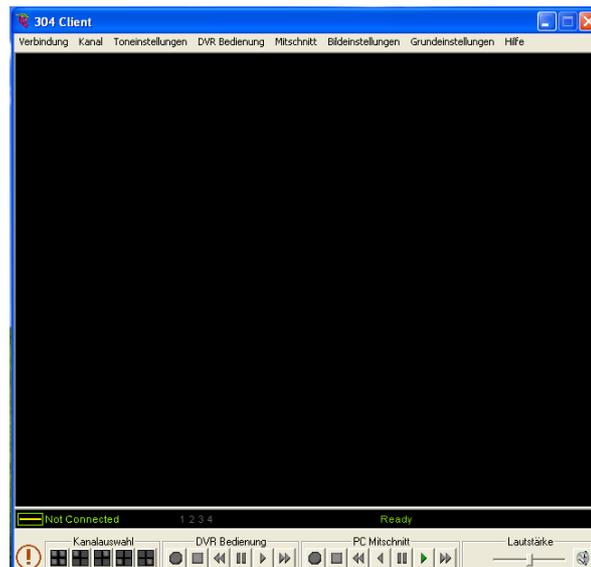
Nach Abschluss der Auslagerung verbinden Sie den USB- Stick mit dem Auswerte- PC. Öffnen Sie die Viewer - Software und klicken Sie auf das Symbol der Festplatte. Es erscheint ein Fenster, in dem der USB Stick als „Hard Disc 1“ bezeichnet ist. Markieren Sie diese Bezeichnung und drücken Sie auf OK.

Die gespeicherten Bilddaten werden jetzt abgespielt.

Weitere Informationen zur Viewer - Software finden Sie im **Anhang II**.

## PC Client

Die PC Client Software ermöglicht eine Verbindung zum Rekorder via LAN oder Internet aufzubauen. Es können sowohl Livebilder als auch aufgezeichnete Sequenzen betrachtet und heruntergeladen werden.



Nach der Installation erscheint diese Oberfläche auf dem Bildschirm

## Verbindung zum DVR herstellen

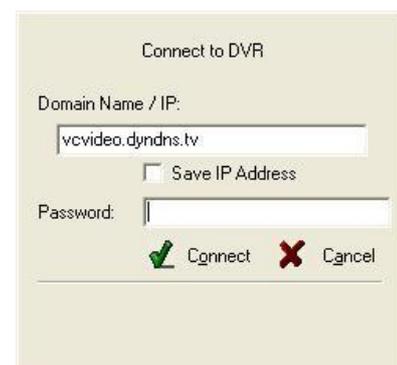
Betätigen Sie den Button „“ oder öffnen Sie in der Menüleiste das Menü „Verbindung“ und „Verbinden“. Es erscheint der Verbindungsmanager.

**Domain Name/IP:** Wenn Sie sich im LAN befinden, tragen Sie hier die IP-Adresse des Rekorders ein.

Soll eine Verbindung via Internet aufgebaut werden, tragen Sie hier die Dynamische IP-Adresse des Rekorders ein. Eine Anleitung zum Einrichten einer solchen Adresse befindet sich im Anhang dieser Anleitung.

**Password:** In der Werkseinstellung lautet das Passwort 555555.

**Connect:** Betätigen Sie den Button „Connect“, um die Verbindung zum Rekorder herzustellen.

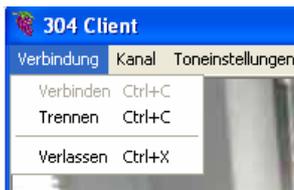


## Verbindungsstatus

Nachdem die Verbindung aufgebaut ist, erscheint die Meldung „Connected“. Außerdem wird die Geschwindigkeit der Verbindung angezeigt.



Klicken Sie auf „Trennen“, um die Verbindung abzubrechen.

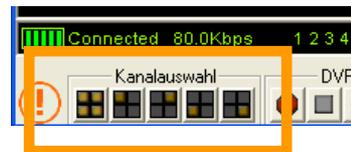


## Kanaleinstellungen

Klicken Sie auf Kanal 1, 2, 3 oder 4, um das entsprechende Kamerabild als Vollbild darzustellen.

Klicken Sie auf „Alle Kanäle“, um eine Quaddarstellung aller Kamerabilder zu erhalten.

Alle Einstellungen sind auch über die Menüleiste im unteren Bereich der Oberfläche durchzuführen.



## Audioeinstellungen

Im Menü „Toneinstellungen“ können Sie den Ton Ein- bzw Ausschalten und die Lautstärke verändern.

Alle Einstellungen sind auch über die Menüleiste im unteren Bereich der Oberfläche durchzuführen.



## DVR Bedienung

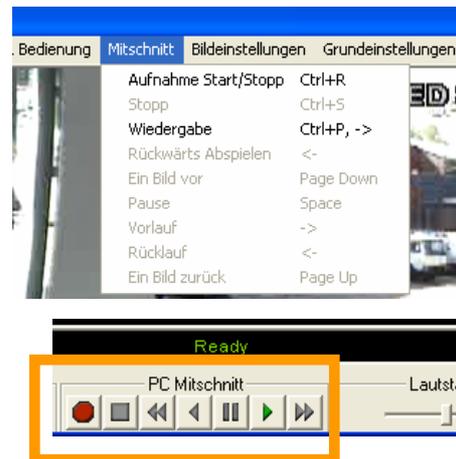
Im Menü „DVR Bedienung“ können Sie die Funktionen Aufnahme, Stopp, Wiedergabe, Pause, Vorlauf und Rücklauf aktivieren.

Alle Einstellungen sind auch über die Menüleiste im unteren Bereich der Oberfläche durchzuführen.



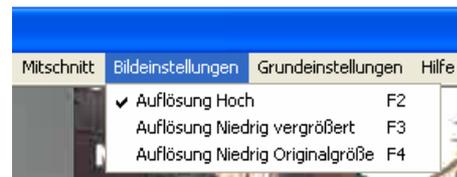
## Mitschnitt

Im Menü „Mitschnitt“ können Sie die Funktionen Aufnahme, Stopp, Wiedergabe, Rückwärts abspielen, Ein Bild vor, Pause, Vorlauf, Rücklauf und ein Bild zurück aktivieren. Alle Einstellungen sind auch über die Menüleiste im unteren Bereich der Oberfläche durchzuführen.



## Bildeinstellungen

Im Menü „Bildeinstellungen“ können Sie zwischen den Auflösungen Hoch, Niedrig vergrößert und Niedrig Originalgröße wählen. Dabei handelt es sich um Änderungen, die nur die Übertragung über das Netzwerk betreffen, nicht jedoch die Aufzeichnung der Bilder. Die Aufzeichnung erfolgt weiterhin in bester Qualität.



## Grundeinstellungen



## Netzwerkoptionen

In den Netzwerkoptionen haben Sie die Wahl zwischen den beschriebenen Optionen. Bevorzugen Sie eine höhere Bildqualität (Höchste Bildqualität bevorzugen), wird die Bildkomprimierung herabgesetzt und es wird eine geringere Anzahl Bilder übertragen.

Bevorzugen Sie eine höhere Bildrate (Höchste Bildrate bevorzugen), wird die Bildqualität herabgesetzt und eine höhere Anzahl an Bildern wird in einer geringeren Qualität übertragen.

## Fernzugriffseinstellungen

### DVR Einstellungen

**Aufnahmemodus:** Aufzeichnung Einzel oder als Quadbild

**Aufnahmequalität:** Wählen Sie die Aufzeichnungsqualität.

**Bilder pro Sek.:** Wählen Sie aus der Drop Down Liste die Anzahl der Bilder mit der aufgezeichnet werden soll

**Alarmton Länge:** Wählen Sie aus der Drop Down Liste die Länge des Alarmtons

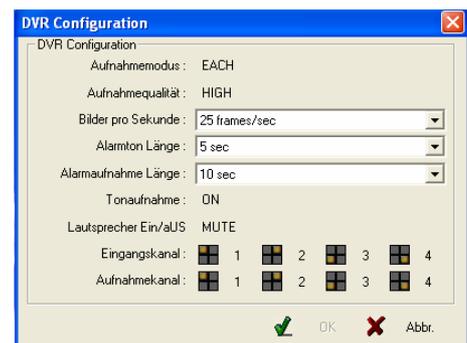
**Alarmaufnahme:** Wählen Sie aus der Drop Down Liste die Länge einer Aufzeichnung im Alarmfall.

**Tonaufnahme:** Ein-/Ausschalten der Audioaufzeichnung

**Lautsprecher:** Ein-/Ausschalten der Lautsprecher

**Eingangskanal:** Aktivieren bzw. deaktivieren Sie Videoeingänge

**Aufnahmekanal:** Legen Sie hier fest, von welchen Eingangskanälen Aufzeichnungen gemacht werden sollen.



## Festplatteninformation

Hier erhalten Sie Informationen über die Größe und den Status der verwendeten Festplatten.



## Aufnahmezeitplan

Durch Anklicken der einzelnen Uhrzeiten bestimmen Sie ob und wie eine Aufzeichnung stattfinden soll.

**TIMED:** Zeitgesteuerte Aufzeichnung (siehe Kapitel Aufnahmezeitplan)

**SENSOR:** Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung (siehe Kapitel Bewegungsdetektion).

**OFF:** Es soll keine Aufzeichnung stattfinden



## DVR Zeit und Datum

Hier stellen Sie die Zeit und das Datum des DVR ein.  
AM (ante meridiem): Vormittag  
PM (post meridiem): Nachmittag



## Software Fernzugriffseinstellungen

Hier erfolgen die Einstellungen des lokalen PC um eine Verbindung zum DVR zu ermöglichen.

**Porteinstellungen:** Verwenden Sie hier die gleichen Ports, wie auch im Menü „Netzwerkeinstellungen“ dem Gerät vergeben sind.

**Neu verbinden:** Hier wird der Abstand zwischen den Verbindungsversuchen und deren Häufigkeit eingegeben.

**Speicherverzeichnis lokal:** Geben Sie hier ein Verzeichnis auf ihrem lokalen PC frei, wenn Sie Bilder herunterladen wollen.

**Meldungen:** Wählen Sie hier, ob Meldungen beim und/oder nach dem Trennen der Verbindung angezeigt werden.





# Installations- und Betriebsanleitung

## DynDNS

### Anleitung zum Konfigurieren des Router DIR-100 von D-Link zum Zugriff auf die Digitalrekorder Art. Nr. 11222.

Konfigurieren Sie Ihren Router zunächst so, dass eine Verbindung zum Internet besteht. Lesen Sie hierzu das Handbuch der Fa. D-Link oder nehmen Sie Kontakt mit dem D-Link Support auf.

Konfigurieren Sie dann Ihren Rekorder mit einer zu Ihrem Netzwerk passenden IP Adresse, hierzu finden Sie auch weitere Informationen im Handbuch des Digitalrekorders.

In dieser Anleitung gehen wir davon aus, dass Sie Ihren Rekorder auf die IP Adresse 192.168.0.90 eingestellt haben und die Standard-Ports nicht geändert wurden.

#### Einrichten eines Kontos bei dyndns.org

Zunächst ist bei dyndns.org ein Konto einzurichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Rufen Sie die Seite <http://www.dyndns.com> auf.

Klicken Sie auf „Create Account“ um sich ein DynDNS Konto zu erstellen.

**DynDNS** User:  Pass:    
[Lost Password?](#) - [Create Account](#)

About Services Account Support News

### GUESS WHO?

Introducing secret registration for all users

[Learn more...](#)

**DNS Services**  
DNS for static and dynamic IP addresses

**MailHop Services**  
Ensure reliable mail delivery

**Network Monitoring**  
Monitor your online services, 24x7x365

**SSL Certificates**  
High quality digital certificates

**News** Dynamic Network Services Launches Secret Registration

**Resources**  
What is DNS?  
Home Solutions  
Business Solutions

**Services**  
Custom DNS  
Dynamic DNS  
MailHop Outbound

**Support**  
Update Clients  
24/7 Premier Support  
Developer's Connection

**About DynDNS**  
Search DynDNS  
DynDNS Careers  
Contact Us

Copyright © 1999-2007 [Dynamic Network Services, Inc.](#) - [Privacy Policy](#) - [Acceptable Use Policy](#) - [Trademark Notices](#)



# Installations- und Betriebsanleitung

<b>My Account</b>	<b>Create Your DynDNS Account</b>
<a href="#">Create Account</a>	Please complete the form to create your free DynDNS Account.
<a href="#">Login</a>	
<a href="#">Lost Password?</a>	
<b>Search DynDNS</b>	
<input type="text"/>	
<input type="button" value="Search"/>	
	<b>- User Information -</b>
<b>Username:</b> <input type="text"/>	
<b>E-mail Address:</b> <input type="text"/>	Instructions to activate your account will be sent to the e-mail address provided.
<b>Confirm E-mail Address:</b> <input type="text"/>	
<b>Password:</b> <input type="text"/>	Your password needs to be more than 5 characters and cannot be the same as your username. Do not choose a password that is a common word, or can otherwise be easily guessed.
<b>Confirm Password:</b> <input type="text"/>	
	<b>- About You (optional) -</b>
	Providing this information will help us to better understand our customers, and tailor future offerings more accurately to your needs. Thanks for your help!
<b>How did you hear about us:</b> <input type="text"/>	<small>We <a href="#">do not sell</a> your account information to anyone, including your e-mail address.</small>
<b>Details:</b> <input type="text"/>	
	<b>- Terms of Service -</b>
	Please read the acceptable use policy (AUP) and accept it prior to creating your account. Also acknowledge that you may only have one (1) free account, and that creation of multiple free accounts will result in the deletion of all of your accounts.

Geben Sie auf der nächsten Seite Ihre Daten wie: E-Mail, Benutzername, Passwort etc. an und betätigen Sie anschließend den Button „*Create Account*“.

Danach erscheint die Bestätigung der Einrichtung:

<b>Account Created</b>
Your account, <code>kmatzkies</code> , has been created. Directions for activating your account <code>k.matzkies@vcvideo.de</code> . To complete registration, please follow the directions you
You should receive the confirmation e-mail within a few minutes. Please make cer support@dyndns.com to be delivered. If you have not received this e-mail within . instructions in the password reset e-mail will also confirm your new account.
Thanks for using DynDNS!



# Installations- und Betriebsanleitung

Öffnen Sie jetzt Ihr E-Mail Programm. Dort haben Sie eine E-Mail von DynDNS erhalten. Klicken Sie auf den Link um Ihr Konto zu aktivieren.

the account creation process:

<https://www.dyndns.com/account/confirm/z7jHTxwpzRiWqDFzK7dEvg> 

Our basic service offerings are free, but they are supported by our paid services. See <http://www.dyndns.com/services/> for a full listing of all of our available services.

Nachdem Sie den Link gedrückt haben erscheint die Bestätigung über die erfolgreiche Erstellung des DDNS Kontos.

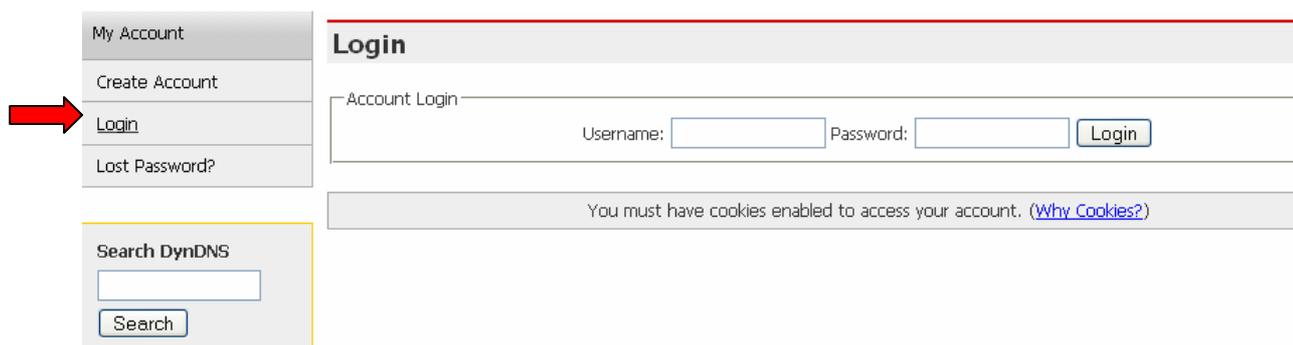
## Account Confirmed

The account `kmatzkies` has been confirmed. You can now [login](#) and

be informed of new services, changes to services, and important system list by checking the appropriate box and clicking the "Save Settings" button.

## Einrichten des Dynamic DNS

Loggen Sie sich anschließend mit den von Ihnen erstellten Zugangsdaten ein.



The screenshot shows the DynDNS user interface. On the left, a 'My Account' menu is visible with options: 'Create Account', 'Login' (highlighted with a red arrow), and 'Lost Password?'. Below this is a 'Search DynDNS' section with a search input field and a 'Search' button. The main content area is titled 'Login' and contains an 'Account Login' section with 'Username:' and 'Password:' input fields, followed by a 'Login' button. At the bottom of the login section, a message states: 'You must have cookies enabled to access your account. ([Why Cookies?](#))'



# Installations- und Betriebsanleitung

Wenn Sie eingeloggt sind, wählen Sie das Menü „Services“.

Betätigen Sie jetzt den Button „Dynamic DNS“.



Logged In User: [My Services](#) - [My Cart](#) - [Settings](#) - [Log Out](#)

About	Services	Account	Support	News
-------	----------	---------	---------	------

**Services**

DynDNS provides a variety of services that help enhance your home or business Internet experience. We offer superior domain services (DNS), high quality domain management, world-class e-mail services, web redirection, and network monitoring. All of our include free technical support by e-mail or phone where you speak to a highly trained engineer rather than a call center reading of a screen.

**DNS Services**

- [Custom DNS](#) - Our dynamic and static DNS management tool for your own domain
- [Secondary DNS](#) - Add reliability to your own nameservers
- [Recursive DNS](#) - Ensure DNS resolution for your DNS queries
- [Dynamic DNS](#) - A free DNS service for those with dynamic IP addresses 
- [Static DNS](#) - A free DNS service for those with static IP addresses
- [TLD DNS](#) - DNS for operators of ccTLDs and gTLDs

**Domain Registration**

- [Domain Registration](#) - Register new domains
- [Domain Transfer](#) - Escape poor quality bulk sellers
- [Secret Registration](#) - Keep your private domain contact information out of WHOIS

**SSL Certificates**

**My Cart**  
0 items

Search DynDNS

Logged In User: **lmatzkies**  
[My Services](#) - [My Cart](#) - [Settings](#) - [Log Out](#)

About	Services	Account	Support	News
-------	----------	---------	---------	------

**Dynamic DNS<sup>SM</sup>**

The free Dynamic DNS service allows you to alias a dynamic IP address to a static hostname in any of the [many domains](#) we offer, allowing your computer to be more easily accessed from various locations on the Internet. We provide this service, for up to five (5) hostnames, free to the Internet community.

The Dynamic DNS service is ideal for a home website, file server, or just to keep a pointer back to your home PC so you can access those important documents while you're at work. Using one of the available third-party [update clients](#) you can keep your hostname always pointing to your IP address, no matter how often your ISP changes it. No more fumbling to find that piece of paper where you wrote down your IP address, or e-mailing all your friends every time it changes. Just tell them to visit [yourname.dyndns.org](#) instead!

**More Info:**

- [Features](#) - a basic overview of the features offered by this service
- [Available Domains](#) - a listing of domains available in this service
- [FAQs](#) - frequently asked questions
- [How-To](#) - steps to get up and running with this service
- [Update Clients](#) - update clients that work with this service

**Actions**

- [Create Hosts](#) 
- [Manage Hosts](#)

Klicken Sie jetzt auf den Button „Create Host“.

## New Dynamic DNS<sup>SM</sup> Host

Hostname:	<input type="text" value="dvrbeivc"/>	<input type="text" value="dyndns.org"/>
IP Address:	<input type="text" value="91.6.148.133"/>	
Enable Wildcard:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Mail Exchanger (optional):	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Backup MX?

Sie kommen dann zu dem Eingabebildschirm für Ihre Domain. Geben Sie zuerst den von Ihnen gewünschten Domainnamen ein. Über diesen Namen verbinden Sie sich später über das Internet mit Ihrem Digitalrekorder. Die IP Adresse wird automatisch ermittelt.

Klicken Sie auf „*Enable Wildcard*“, so dass für diese Option ein Haken gesetzt ist.

Nachdem Sie Ihre Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „*Add Host*“, um den Eintrag zu erstellen.

Es erfolgt eine Bestätigung in der alle eingegebenen Daten zusammengefasst werden.

Verlassen Sie die Webseite dyndns.org nachdem Sie diese Bestätigung erhalten haben.

## Routerkonfiguration

### DDNS einrichten

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü Ihres Routers, indem Sie die IP Adresse in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Routerhandbuch.

Wenn Sie in dem Menü des Routers sind, klicken Sie auf „Tools“ in der oberen Menüleiste.

Wählen Sie dann Dynamic DNS in der linken Menüleiste.

Geben Sie jetzt Ihre DynDNS Daten wie folgt ein:

DIR-100	HOME	ADVANCED	TOOLS	STATUS				
ADMIN	<div style="background-color: #e0f0e0; padding: 5px;"> <p><b>DYNAMIC DNS</b></p> <p>Dynamic DNS (Domain Name Service) is a method of keeping a domain name linked to a changing (dynamic) IP address. With most Cable and DSL connections, you are assigned a dynamic IP address and that address is used only for the duration of that specific connection.</p> <p>With the DIR-100, you can set up your DDNS service and the DIR-100 will automatically update your DDNS server every time it receives a new WAN IP address.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/> </p> </div>							
TIME								
SYSTEM								
FIRMWARE								
<b>DYNAMIC DNS</b>								
SYSTEM CHECK								
SCHEDULES								
LOG SETTINGS								
					<div style="background-color: #f0f0f0; padding: 5px;"> <p><b>DDNS SETTINGS</b></p> <p>Enable DDNS: <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Server Address: <input type="text" value="DynDns.org"/></p> <p>Host Name: <input type="text" value="dvrbeivc.dyndns.org"/></p> <p>Username: <input type="text" value="Ihr Benutzername"/></p> <p>Password: <input type="password" value="••••••••"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="button" value="DDNS Account Testing"/></p> </div>			

Setzen Sie zunächst das Häkchen bei „*Enable DDNS*“

Wählen Sie dann aus der Drop Down Liste den Provider DynDNS.org.

Geben Sie den Hostnamen, den Sie vorher auf der DynDNS Webseite festgelegt haben, in der Zeile HostName ein (in diesem Beispiel dvrbeivc.dyndns.org). Diesen Namen geben Sie später in der Adresszeile Ihres Webbrowsers ein, um eine Verbindung zu Ihrem Digitalrekorder über das Internet herzustellen.

Geben Sie in den Feldern Username und Passwort, die von Ihnen auf der Webseite dyndns.org gewählten Zugangsdaten ein.

Betätigen Sie im Anschluss „*Save Settings*“ um die Daten zu speichern.

Der Router bietet die Möglichkeit die DDNS Einstellungen zu testen. Klicken Sie dazu auf den Button „*DDNS Account Testing*“.

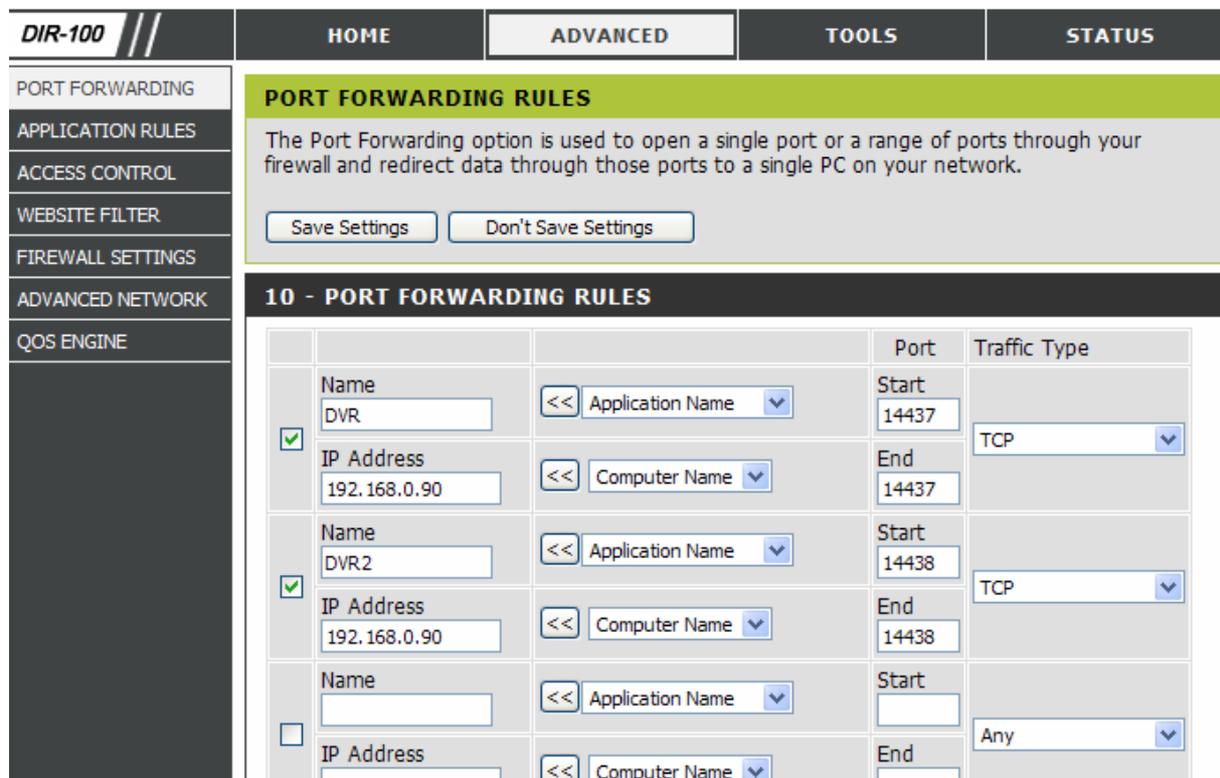
Verläuft dieser erfolgreich, haben sich Ihr Router und der DynDNS Server schon synchronisiert. Bei einer Fehlermeldung warten Sie bitte noch ein paar Minuten.

## Portweiterleitung einrichten

Um Daten zu Ihrem Digitalrekorder durchzuleiten müssen zwei Ports freigeschaltet werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

Rufen Sie das Menü „*Advanced*“ und anschließend das Menü „*Port Forwarding*“ auf.

Sie müssen die Ports **14437** und **14438** zu Ihrem Digitalrekorder weiterleiten.



PORT FORWARDING RULES				
The Port Forwarding option is used to open a single port or a range of ports through your firewall and redirect data through those ports to a single PC on your network.				
Save Settings		Don't Save Settings		
10 - PORT FORWARDING RULES				
	Name	IP Address	Port	Traffic Type
<input checked="" type="checkbox"/>	DVR	192.168.0.90	14437	TCP
<input checked="" type="checkbox"/>	DVR2	192.168.0.90	14438	TCP
<input type="checkbox"/>				Any

Geben Sie unter „*Name*“ einen beliebigen Namen ein.

Tragen Sie in der Zeile „*IP Address*“ die IP Adresse ein, die Sie Ihrem Digitalrekorder zugewiesen haben.

Geben Sie unter „*Start*“ und „*End*“ den Port 14437 ein.

Verfahren Sie ebenso mit dem Port 14438.

Unter „*Traffic Type*“ wählen Sie bitte TCP aus.

Klicken Sie auf „*Save Settings*“ um die von Ihnen eingestellten Daten zu speichern.

Nach dem Speichern können Sie das Routermenü verlassen.

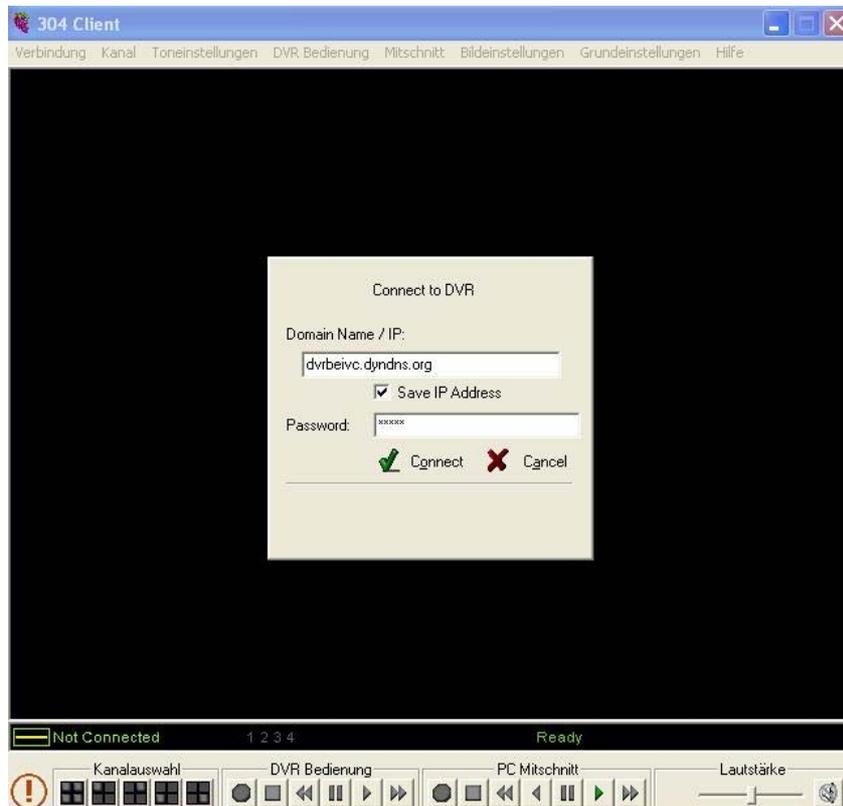
## HINWEIS

Es kann vorkommen, dass eine Verbindung von PC zu Rekorder über denselben Router nicht funktioniert, wenn Sie über den DynDNS Namen darauf zugreifen.

Testen Sie den Zugang von einem anderen DSL-Anschluss aus.

Der Zugriff über die Eingabe der IP-Adresse ist jedoch ohne Probleme möglich.

Nachdem Sie auf „Connect“ gedrückt haben, erscheint folgender Loginbildschirm:



Tragen Sie unter „DVR Host“ die von Ihnen gewählte Domain ein und unter „Password“ das im DVR eingestellte Passwort ein.

Die Funktionen der Software sind in dem Handbuch Ihres Digitalrekorders beschrieben.

## Installation der Festplatte



Entfernen Sie die 3 Schrauben von der Rückseite wie nachfolgend gezeigt



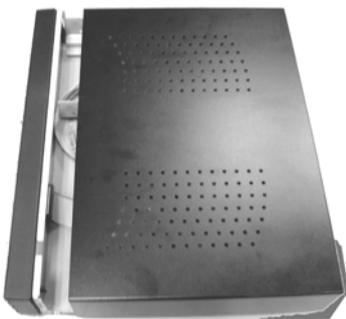
Schraube 1



Schraube 2



Schraube 3



Ziehen Sie das Oberteil ab



Setzen Sie die Festplatte einfach in den Rahmen.  
Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Brücken auf der Festplatte richtig gesetzt sind.

**Verbinden Sie das Flachkabel und das Netzkabel mit der Festplatte**



**Flachkabelverbindung**



**Netzkabelverbindung**



**Festplatteninstallation beendet**



# Qualitäts-Urkunde

für das nachstehende  
VC Videocomponents Produkt

**Digitaler Videorekorder**

**Art. Nr. 11222**

*Wir haben das vorstehende Produkt auf  
Zuverlässigkeit, Ausführung, Funktionsfähigkeit,  
Sicherheit und Montagefreundlichkeit geprüft.  
Das Gerät zeigt eine gute Qualität und ist für den  
Dauereinsatz ausgelegt.*

**pv** - Institut für professionelle Videotechnik



**Dipl. Ing. Uwe Bischke**



VC Videocomponents GmbH  
Brachenfelder Str. 45  
D-24534 Neumünster  
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 39 05 40  
Fax: ++ 49 (0) 4321 - 28 04 82  
e-mail: [mail@vcvideo.de](mailto:mail@vcvideo.de)  
Internet: [www.vcvideo.de](http://www.vcvideo.de)

Technische Beratung und Service  
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 3 90 54 33  
e-mail: [technik@vcvideo.de](mailto:technik@vcvideo.de)

Detaillierte technische Unterstützung  
Tel.: 0900 50 900 441  
(1 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz;  
ggf. abweichende Preise aus Mobilfunknetzen)

Alle Rechte vorbehalten, auch die des Nachdrucks im Auszug,  
der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung.